

Ausgelagerte Diskussion über Fehlgeburten in verschiedenen Schwangerschaftswochen

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Juni 2012 14:00

[Zitat von tina40](#)

Aber Nackenfaltenmessung dachte ich eigentlich sei Standard - da wurde ich gar nicht groß gefragt, das war bei der Vorsorge dabei (wahrscheinlich hätte man auch "nein, will ich nicht" schreien können) - aber das wurde irgendwie selbstverständlich gemacht.

Glücklicher Weise ist das meist gar nicht mehr so selbstverständlich, so wie eben auch eine Aussage über das Geschlecht bei guten Ärzten nicht einfach so getroffen wird, sondern gefragt wird.

Und mit den Wahrscheinlichkeiten und Schwangerschaften, stehe ich eh auf Kriegsfuß.

Da kriegt man dann gesagt, dass ein Kind behindert wird, weil du eine Wahrscheinlichkeit von 1:4 hast z.B. oder noch schlimmer sogar nur 1:8.

Also nein, es kann immer etwas passieren, es kann auch unter der Geburt noch genug geschehen, es können hitnerher Krankheiten auftreten usw. Das ist für mich kein Grund damit dann anders umzugehen, denn es kann auch alles ganz anders sein.